



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

Ältester Verband der Tierheilpraktiker
Deutschlands
Frau Mechthild Prester
Hölkenbusch 11
48161 Münster

Dr. Katharina Kluge
Referat 326

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn

TEL +49 (0)1888 529 - 4354

FAX +49 (0)1888 529 - 4946

E-MAIL 326@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 326-3901/0029

DATUM 18.01.2007

Verschreibungspflicht von Arzneimitteln für Lebensmittel liefernde Tiere

Ihr Schreiben vom 10.01.2007

Sehr geehrte Frau Prester,

durch Artikel 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Tierzuchtrechts sowie zur Änderung des Tierseuchengesetzes, des Tierschutzgesetzes und des Arzneimittelgesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I Nr. 64 vom 27.12.2006, S. 3294), in Kraft getreten am 28.12.2006, ist der Zeitpunkt des spätesten Inkrafttretens der allgemeinen Verschreibungspflicht für alle Arzneimittel für Lebensmittel liefernde Tiere auf den 01.01.2008 verschoben worden.

Das BMELV wird im 1. Quartal 2007 einen Verordnungsentwurf vorlegen, mit dem die Arzneimittel, die die von der Europäischen Kommission in Artikel 2 der Richtlinie 2006/130/EG vom 11.12.2006 (ABl. EU Nr. L 349, S. 15 vom 12.12.2006) aufgeführten Kriterien erfüllen, von der Verschreibungspflicht ausgenommen werden. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung (voraussichtlich Ende September 2007) wird gleichzeitig die Verschreibungspflicht für die übrigen Arzneimittel, die nicht von der Verschreibungspflicht ausgenommen werden können, weil sie die gemeinschaftsrechtlichen Kriterien nicht erfüllen, in Kraft treten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Buettner-Peter